

Position der Sportjugend im LSB Niedersachsen zum Leistungssport

Präambel

Junge Menschen wollen sportliche Leistung erbringen und sich dabei miteinander messen. Dazu gehört das Erleben von Anforderungen als Herausforderung, aber auch das Erfahren und Akzeptieren eigener Grenzen, das Erlernen des Umgangs mit Sieg und Niederlage, das Anerkennen von Regelwerk und Einbringen eigener Leistung im Team. Dabei sind für uns die ganzheitliche Entwicklung junger Menschen und deren Gesundheit besonders wichtig. Dies erfordert eine Beteiligung der jungen Sportlerinnen und Sportler an der Gestaltung ihres Umfeldes. Wir begleiten damit die Entwicklung junger Talente zu bewusst handelnden Athletinnen und Athleten.

Dabei sind uns nachfolgende Punkte besonders wichtig:

Wir entwickeln Persönlichkeiten

Wir begleiten die Entwicklung unserer Athletinnen und Athleten vom Kindesalter hin zum bewusst handelnden Erwachsenen.

Eine verlässliche und unterstützende Begleitung ist für das Selbstvertrauen und die Persönlichkeitsentwicklung junger eigenmotivierter und selbstbestimmter Sportlerinnen und Sportler unerlässlich. Dabei muss ihre Eigenverantwortlichkeit gestärkt werden.

Wir entwickeln Fähigkeiten

Wir achten auf alters- und entwicklungsgemäße Anforderungen an junge Menschen.

Die sportlichen Anforderungen müssen der psychischen und physischen Leistungsfähigkeit junger Menschen in jedem Alter angepasst sein. Sie tragen damit zu deren Persönlichkeitsentwicklung bei. Mit Sorge betrachten wir daher die Tendenz zu immer mehr und weiter ins Jugendalter vorverlegten internationalen Meisterschaften. Wir stehen daher den olympischen Jugendspielen skeptisch gegenüber.

Wir übernehmen Verantwortung

Wir legen Wert auf eine langfristige und nachhaltige Entwicklung unserer jungen Sportlerinnen und Sportler.

Die Spezialisierung auf eine bestimmte Sportart darf erst nach einer Phase der Förderung allgemeiner koordinativer und konditioneller Fähigkeiten einsetzen. Überforderungen sind zu vermeiden.

Wir achten Regeln

Wir vermitteln jungen Menschen die Werte des Fair Play.

Der Sport lebt von den Grundregeln des Fair Play. Diese sind für junge Athletinnen und Athleten bindend. Doping verstößt gegen diesen Kodex und ist überdies hoch gesundheitsschädigend. Mit Sorge beobachten wir die Zunahme dopingähnlicher Praktiken im Alltag unserer Gesellschaft. Gegenüber solchen Praktiken zeigen wir Null-Toleranz! Wir verpflichten uns zur vollständigen und konsequenten Einhaltung der internationalen und nationalen Anti-Doping Bestimmungen.

Wir schaffen Vorbilder

Wir möchten junge Leistungssportlerinnen und Leistungssportler als Vorbilder und Identifikationsfiguren für andere fördern und fordern.

Herausragende Leistungen und besonderer Einsatz werden in unserer Gesellschaft gewürdigt. Damit kommt dem Leistungssport eine gesellschaftlich akzeptierte besondere Bedeutung zu. Junge Talente werden damit zu Vorbildern für eine Gesellschaft, die sich mit Leistung positiv identifiziert.

Wir wertschätzen Leistung

Wir fördern eine Kultur der Anerkennung besonderer sportlicher Leistungen.

Dies geschieht durch Maßnahmen, Veranstaltungen sowie besondere Formen der Anerkennung.

Wir schaffen Rahmenbedingungen

Wir setzen uns für ein Leistungssportfreundliches Umfeld ein.

Dazu gehört das optimale Zusammenwirken der Sportlerinnen und Sportler mit ihren Familien, den Trainerinnen und Trainern, der medizinischen Betreuung, den Schulen bzw. Arbeitgebern und der Sportorganisation.

Gestiegene Anforderungen durch verkürzte Schulzeit und Organisationsformen in der Ganztagschule, gestraffte Berufsausbildung und verschärfte Studienbedingungen stellen dabei für uns besondere Herausforderungen dar.

Dezember 2009